SAGA Metals bietet kurz vor dem Bohrstart einen umfassenden Überblick über das Titan-Vanadium-Projekt Radar

16.01.2025 | IRW-Press

VANCOUVER, 16. Januar 2025 - Saga Metals Corp. (SAGA oder das Unternehmen) (TSXV: SAGA) (OTCQB: SAGMF) (FWB: 20H), ein auf die Entdeckung kritischer Mineralien ausgerichtetes nordamerikanisches Explorationsunternehmen, freut sich, einen vollständigen Überblick über das Titan-Vanadium (Ti-V)-Projekt Radar zu geben, während Ausrüstung, Treibstoff, Diamantbohrgerät und Belegschaft in Labrador für das anfängliche Bohrprogramm eintreffen, welches in einer Woche beginnen soll.

Titan-Vanadium-(Ti-V)-Projekt Radar - Labrador (Kanada)

Das Ti-V-Konzessionsgebiet Radar befindet sich 10 km südlich von Cartwright in Labrador (Kanada). Das Projekt erstreckt sich über 17.250 Hektar und verfügt über einen Straßenzugang, der eine effiziente Exploration und Erschließung unterstützt.

Die Zone Hawkeye bei Radar ist das aussichtsreichste Ziel in der Liegenschaft. Detaillierte geophysikalische Untersuchungen und Bodenproben weisen auf eine komplexe und mehrphasige, geschichtete mafische Intrusion hin, die eine Mächtigkeit von mehr als 1 Kilometer, eine Länge von 4 Kilometern und möglicherweise eine Tiefenausdehnung von 600 Metern aufweisen könnte. Die jüngsten auf dem Konzessionsgebiet abgeschlossenen geophysikalischen Untersuchungen zeigen eine äußerst detaillierte Korrelation der Gesteinsproben und Phasenänderungen in dem System.

SAGA strebt an, ein Bohrprogramm über 1.500 m bei der Zone Hawkeye über dem Gebiet durchzuführen, welches die anomalen TiO- und VO-Oberflächenproben enthält.

Zu den Highlights der Oberflächenanalyse des Projekts Radar gehören:

- Titandioxid (TiO): 49 Proben ergaben Untersuchungswerte, die 4,0 % überstiegen, darunter ein Höchstwert von 11,1 %.

- Vanadiumpentoxid (VO): 36 Proben überstiegen 0,2 %, wobei der Höchstwert bei 0,63 % lag.

- Eisen (Fe): 34 Proben ergaben Werte über 20 %, wobei ein Höchstwert von 46,7 % erzielt wurde.

Zielzonen des Projekts Radar:

1. Zone Hawkeye: enthält Gehalte von bis zu 11,1 % TiO und 0,66 % VO

2. Zone Trapper: enthält Gehalte von bis zu 8 % TiO und 0,28 % VO

3. Unbenannte Übergangszone (zwischen Hawkeye und Trapper): enthält Gehalte von bis zu 7,6 % TiO und 0,302 % VO

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78098/SAGAMetals_160425_DEPRCOM.001.jpeg

Das Projekt Radar und die entsprechenden geophysikalischen Untersuchungen zeigen mehrere Anomalien über das gesamte Konzessionsgebiet auf

Die Untersuchungsergebnisse haben bestätigt, dass die magnetischen Anomalien innerhalb der beiden Zonen Hawkeye und Trapper mineralisiert sind und einen kombinierten Streichen von knapp über 8 km Länge zwischen den beiden Zonen bilden. Erste Anhaltspunkte deuten eine mögliche Verbindung zwischen den Trends durch eine Übergangszone an, welche den mineralisierten Streichen durch verifizierte Proben auf etwa 9,5 km vergrößert.

Anfängliches Bohrprogramm Q1 2025: Der Beginn der Bohrarbeiten mit einem Programm über mindestens 1.500 m auf den Ti-V-Projekten Radar ist für diesen Monat geplant. Die Zone Hawkeye ist die am weitesten fortgeschrittene Zone, wobei sowohl Oberflächenproben als auch ausführliche geophysikalische Untersuchungen klare Bohrziele generieren. Die Analysen haben beständige Werte zwischen 2,5 - 11,1 % TiO und 0,2 - 0,66 % VO ergeben, was das Vorkommen von hochgradigem Titan und Vanadium über einen potenziell 1 km mächtigen und 4 km langen Trend bestätigt, der auch durch geophysikalische Untersuchungen zusätzlich bekräftigt wurde.

Highlights der jüngsten geophysikalischen Untersuchungen der Zone Hawkeye:

- Erweiterte Mächtigkeit der Zone: Geophysikalische Untersuchungen deuten an, dass sich die potenzielle Mächtigkeit der Zone Hawkeye von 500 m auf 1 km ausgedehnt hat.

- Beträchtliche Streichenlänge: Die Ergebnisse der Oberflächenprobenahmen und geophysikalischen Untersuchungen lassen auf eine mineralisierte Streichenlänge von 4 km schließen.

- Hochgradige Mineralisierung: Die Zone Hawkeye beinhaltet eine hochgradige Mineralisierung, wobei Proben 2,5 % - 11,1 % TiO und 0,2 % - 0,66 % VO ergeben.

- Definition des mineralisierten Systems: Eine fortgeschrittene Auswertung der geophysikalischen Untersuchungen und magnetischen Inversion umreißt deutlich die Abschnitte einer geschichteten mafischen Intrusion und ein Mineralisierungspotenzial über 600 m in der Tiefe, wodurch bohrbereite Zielgebiete generiert werden.

SAGA Metals führte über dem nordwestlichen Abschnitt der Zone Hawkeye im Projekt Radar eine detaillierte magnetische und elektromagnetische Untersuchung (EM) aus. Die Untersuchung lieferte hochauflösende Daten zu Magnetismus und Leitfähigkeit unter Verwendung von Bodenausrüstung in einem engmaschigen Raster, mit 25 Metern zwischen Stationen und Linien in Abständen von 50 Metern. Dieses Vorgehen erwies sich als äußerst effektiv in der Kartierung von magnetitreichen Zonen im Gabbro-Norit-Muttergestein, einem wichtigen Indikator für Titan-(TiO)- Vanadium- (VO)-Mineralisierung.

Die magnetische Untersuchung war so erfolgreich, dass die hochauflösende Bildgebung zusammen mit Analyseergebnissen aus Proben und Feldbeobachtungen zur Kartierung einiger der charakteristischsten Eigenschaften des Systems in dieser Zone verwendet werden kann.

Mit einer Mächtigkeit von beinahe 1 km und einer fast vertikalen Orientierung ist die Zone Hawkeye das aussichtsreichste Zielgebiet auf dem Konzessionsgebiet, wobei geophysikalische Untersuchungen nun die Abschnitte einer geschichteten mafischen Intrusion definieren, die in den Feldprogrammen 2023-2024 beprobt wurden. Die Ergebnisse dieser Untersuchung bieten eine außergewöhnliche Deutlichkeit, indem sie hochauflösende Bilder mit Probenanalysen und Feldbeobachtungen kombinieren, um ausgeprägte geologische Abschnitte in der Zone Hawkeye zu bestimmen. Der östliche Teil der Zone ist durch alternierende siliziumdioxidreiche (magnetitarme) Streifen und hochgradige Magnetitschichten charakterisiert, wobei die Titan- und Vanadiumgehalte zwischen 5 bis 11 % TiO und 0,3 bis 0,66 % VO liegen. Richtung Westen geht das System in Gabbro-Norit-Gestein über, das verstreutes Magnetit enthält. Dieses Gestein weist beständige, aber niedrigere Gehalte auf, mit einem Durchschnitt von 3 bis 5 % TiO und 0,1 bis 0,2 % VO.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78098/SAGAMetals_160425_DEPRCOM.002.jpeg

Auf einem gezielten Gebiet in der Zone Hawkeye durchgeführte geophysikalische Untersuchungen, die die Mächtigkeit auf 1 km erhöhen und ein prognostizierter Streichen von 4 km

Auswertung der magnetischen Inversionen:

SAGA aktualisierte die geophysikalischen Untersuchungen mit den magnetischen Inversionen der Zone Hawkeye. Die von Chris and David Mark von Geotronics ausgeführten Inversionen können Prognosen von hoher Wahrscheinlichkeit bis zu Tiefen von 400 Metern und ein Bild des mineralisierten magnetischen Körpers unter der Oberfläche erstellen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78098/SAGAMetals_160425_DEPRCOM.003.jpeg

Magnetische Inversion der Zone Hawkeye nach Nord-Nordost gerichtet. Suszeptibilität-Cut-Off von > 0,02.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78098/SAGAMetals_160425_DEPRCOM.004.jpeg

Die gleiche magnetische Inversion der Zone Hawkeye am Profilquerschnitt nach Osten gerichtet. Suszeptibilität-Cut-Off von > 0,02.

Petrografische Analyse im Ti-V-Projekt Radar:

Die jüngsten, von Dr. Al Miller an Gesteinsproben aus der Zone Hawkeye durchgeführten petrografischen Arbeiten haben das Verständnis des mineralogischen Muttergesteins der Titan- und Vanadium-Mineralisierung im Projekt Radar verbessert. Sie legen den Grundstein für metallurgische Arbeiten, auf denen unser Team in den Bohrprogrammen 2025 aufzubauen hofft.

Ein erster Blick auf die petrografischen Ergebnisse der Zone Hawkeye enthüllt mehr als eine Zusammensetzung des Magnetits. Dieser Nachweis unterstützt die Hypothese mehrphasiger Mineralisierungsereignisse. Außerdem liefert die petrografische Untersuchung den Nachweis, dass ein Großteil der Titan- und Vanadium-Mineralisierung im Magnetit auftritt, mit einem Mangel an Ilmenit in vielen Schichten. Dies ist der Schlüssel zum Verständnis, wie diese Elemente miteinander verbunden sind und letztendlich, wie sie sich während des Abbaus voneinander trennen. Diese Schichten weisen einen hohen Gehalt an TiO % und VO % auf und führen zur Vanadium-Titan-Magnetit-Klassifizierung (VTM) für mehrere mineralisierte Schichten der Zone Hawkeye. Ilmenit mit Entmischungslamellen von Magnetit wurde nur in wenigen Fällen beobachtet. Dies trug zur unterschiedlichen Zusammensetzung der Schichten bei und beruht auf mehreren magmatischen Schichtereignissen der Mineralisierung.

VTM ist eine Mineralisierungsart, der in Nordamerika nicht viel Aufmerksamkeit gewidmet wurde, die aber ein wichtiger Bestandteil des Abbaus und der Produktion von Eisen, Titan und Vanadium in China ist.

Die Zone Trapper zeigt trotz begrenzter Freilegung vielversprechende Titan- und Vanadium-Anomalien:

Die Zone Trapper erstreckt sich über eine Streichenlänge von etwa 4,3 km - etwas länger als die Zone Hawkeye, obwohl es deutlich weniger Freilegung an der Oberfläche aufweist. Der Mangel an Ausbissen und Ausstrichen hat das Explorationsteam zunächst vor Herausforderungen gestellt; die Umsetzung eines umfangreichen Bodenrasters jedoch erzielte die erste geochemische Bestätigung der Korrelation von der Zone Trapper mit zuvor identifizierten geophysikalischen Anomalien.

Zu den wesentlichen Resultaten der Zone Trapper gehören:

- Bodenanomalien, deren Werte bei 1,0 - 1,1 % Ti und 140 - 190 ppm V liegen.
- Gesteinsprobenanomalien, deren Werte bei 2,5 - 8 % TiO und bis zu 0,28 % VO liegen.

Obwohl aufgrund der begrenzten Freilegung und Bodenbedeckung nur 30 Gesteinsproben genommen wurden, liefern die beständigen, sowohl in Boden- als auch Gesteinsproben gefundenen Anomalien einen überzeugenden Nachweis, um die gezielte Exploration in dieser Zone zu rechtfertigen.

Es sind weitere Arbeiten - einschließlich zusätzlicher Oberflächenprobenahmen, Schürfgrabungen und geophysikalischer Untersuchungen - geplant, um 2025 das volle Potenzial der Zone Trapper zu erschließen.

Übergangszone bietet wesentliche Gelegenheit, um das Verständnis des Ti-V-Systems Radar zu vertiefen:

Eine mögliche dritte übergangsartige Zone, die zwischen den Zonen Hawkeye und Trapper liegt, bietet eine bedeutende Gelegenheit für die weitere Exploration. Obwohl die jeweilige Beziehung zu den Zonen noch nicht deutlich ist, könnte dieses Übergangsgebiet bei der Entscheidung helfen, ob die Zonen Hawkeye und Trapper gefaltete Schenkel desselben Systems sind oder unterschiedliche Abschnitte einer mehrphasigen, komplex geschichteten mafischen Intrusion repräsentieren.

Vergleichbare Projekte in der geologischen Provinz Grenville:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78098/SAGAMetals_160425_DEPRCOM.005.png

Eine Karte der geologischen Provinz Grenville

Die geologische Provinz Grenville ist für ihre bedeutenden Vorkommen an Eisen, Titan, Vanadium (Fe-Ti-V)

und Platinmetallen (PGM) bekannt. Ein wesentlicher Vergleichspunkt ist das größte Titan-Vanadium-Projekt Nordamerikas, das bei Lac Tio in Quebec liegt, nur etwas südwestlich des Projekts Radar von SAGA. Hervorzuheben ist, dass beide Projekte über dasselbe reiche geologische Umfeld verfügen.

Strategic Resources ist ein in Montreal ansässiges Erschließungsunternehmen, das sich mit seinem Projekt BlackRock, welches sich in Quebec westlich von Lac Tio genau an der Frontseite von Grenville befindet, auf Vanadium, hochreines Eisenerz und Titan spezialisiert (siehe oben gezeigte Karte).

Wie das Ti-V-Projekt Radar verfügen diese Projekte alle über Grundgebirgsgestein, das über eine Milliarde Jahre alt ist, und alle zeigen Komponenten des tiefsitzenden mafischen Gesteins der Provinz Grenville.

Strategic Resources hat am 26. März 2024 eine abgeänderte Machbarkeitsstudie 1 zu der vom Projekt BlackRock beherbergten Lagerstätte Southwest abgeschlossen, die eine nachgewiesene und wahrscheinliche Reserve von 127,8 Mio. t mit 0,46 % V_2O_5, 40,2 % Fe_2O_3 und 7,8 % TiO bestätigt. Die Lagerstätte Southwest erstreckt sich über eine Länge von 2,5 km und hat eine durchschnittliche mineralisierte Mächtigkeit von 110 m und eine prognostizierte Minenlebensdauer von 39 Jahren. Das hochgerechnete finanzielle Ergebnis der Mine geht von Cashflows nach Steuern in Höhe von 12,055 Milliarden C$ mit einer Amortisierungszeit von 5,4 Jahren aus, inklusive eines Kapitalwerts nach Steuern (8 %) in Höhe von 1,932 Milliarden C$ und einer internen Rendite nach Steuern von 18,2 %.

Michael Garagan, CGO & Direktor von SAGA Metals Corp., erklärte: Alle abschließenden Vorbereitungen sind in Labrador im Gange. Ausrüstung und Treibstoff sind versandt worden und können jederzeit eintreffen. Stellen für die Kern-Protokollierung und Ablage vor Ort sind in Vorbereitung. Die Ankunft unseres Teams, darunter auch ich, sowie der Bohrunternehmer ist für Anfang nächster Woche geplant, und kurz darauf soll sich unser erster Diamantbohrer drehen. Dieses Projekt ist ein Beleg für unser Unternehmensmandat, die nötigen Due-Diligence-Prüfungen und soliden Recherchen durchzuführen, um explorationswürdige Grass-Roots-Projekte zu finden. Radar hat das Potenzial, mit unserer ersten Zone Werte freizuschalten; eine von möglicherweise mehreren Zonen auf unserem Konzessionsgebiet, die in einem Gebiet von 1 km mal 4 km und potenziell auf 600 m in der Tiefe eine hochgradige Mineralisierung an der Oberfläche nachweisen. Natürlich sind wir daher hochbegeistert, im Q1 auf zwei Projekten mit den Bohrarbeiten zu beginnen.

Über SAGA Metals Corp.

Saga Metals Corp. ist ein nordamerikanisches Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Exploration und die Entdeckung kritischer Mineralvorkommen gerichtet ist, welche den globalen Übergang zu grüner Energie fördern. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens, das Uranprojekt Double Mer, befindet sich in Labrador (Kanada) und erstreckt sich über 25.600 Hektar. Dieses Projekt weist auf Grundlage radiometrischer Uranuntersuchungen einen 18 Kilometer langen Ost-West-Trend auf, wobei ein bestätigter 14 Kilometer langer Abschnitt Proben mit einem Gehalt von bis zu 0,4281% U_3O_8 und Spektrometerwerten von 22.000 cps lieferte.

Neben dem Schwerpunkt Uran besitzt SAGA auch das Lithiumkonzessionsgebiet Legacy in der Region Eeyou Istchee James Bay in Quebec. Dieses Projekt, das in Partnerschaft mit Rio Tinto entwickelt wurde, wurde durch den Erwerb des Lithiumprojekts Amirault erweitert. Zusammen erstrecken sich diese Konzessionsgebiete über 65.849 Hektar; die geologischen Gegebenheiten anderer wichtiger Akteure in dieser Region, darunter Rio Tinto, Winsome Resources, Azimut Exploration und Loyal Lithium, scheinen sich hier fortzusetzen.

SAGA verfügt zudem über sekundäre Explorationsprojekte in Labrador mit einem Schwerpunkt auf der Entdeckung von Titan, Vanadium und Eisenerz. Mit einem Portfolio, das wichtige Minerale mit entscheidender Bedeutung für den Übergang zu grüner Energie umfasst, ist SAGA strategisch aufgestellt, um eine wesentliche Rolle in der Zukunft der sauberen Energie zu spielen.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

SAGA Metals Corp.
Investor Relations
Tel: +1 (778) 930-1321
E-Mail: info@sagametals.com
www.sagametals.com

Qualifizierter Sachverständiger: Peter Webster, P.Geo., CEO von Mercator Geological Services Limited, ist

ein unabhängiger qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 und hat die Fachinformationen in Bezug auf das Ti-V-Projekt Radar in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemeldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Genauigkeit oder Angemessenheit. Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsdienstleister (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Service Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Genauigkeit oder Angemessenheit dieser Mitteilung.

Vorsorglicher Haftungsausschluss: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, kann, sollte, erwartet, glaubt und ähnliche Ausdrücke bzw. die Verneinung dieser Wörter oder andere vergleichbare Terminologie gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemeldung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Insbesondere enthält diese Pressemeldung zukunftsgerichtete Informationen zu den petrografischen und geophysikalischen Ergebnissen des Unternehmens sowie zu den Plänen und Zielen in Bezug auf die geplanten Bohrprogramme. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen erwartet werden. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, zählen unter anderem Veränderungen auf den Aktien- und Schuldenmärkten, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Verzögerungen bei der Erlangung erforderlicher behördlicher oder staatlicher Genehmigungen, Umweltrisiken, Einschränkungen des Versicherungsschutzes, Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche sowie jene Risiken, die im endgültigen Prospekt des Unternehmens in Manitoba sowie im geänderten und neu verfassten endgültigen Prospekt in British Columbia, Alberta und Ontario vom 30. August 2024, die unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca eingesehen werden können, sowie in den kontinuierlichen Offenlegungsunterlagen, die das Unternehmen regelmäßig bei den zuständigen Wertpapieraufsichtsbehörden einreicht, beschrieben sind. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die Annahmen, die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorhergesagten abweichen, und zwar aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen sich viele der Kontrolle des Unternehmens entziehen. Der Leser wird davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen können sich, auch wenn sie vom Management zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen vorsorglichen Hinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Mitteilung, und das Unternehmen wird die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen nur dann aktualisieren oder öffentlich revidieren, wenn dies nach geltendem Recht ausdrücklich erforderlich ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/91967--SAGA-Metals-bietet-kurz-vor-dem-Bohrstart-einen-umfassenden-Ueberblick-ueber-das-Titan-Vanadium-Projekt-Rad

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.